



SCHULSANITÄTSDIENST

Antoniuskolleg Neunkirchen

Die Statistik

Im Schuljahr 2009/10 verzeichnete der Schulsanitätsdienst unserer Schule bis zum dritten Quartal insgesamt 130 protokollierte Einsätze. Dabei besuchten ca. 61% der behandelten Patienten die Jahrgangsstufen fünf bzw. sechs. In mehr als der Hälfte der Einsätze konnten die Schüler nach der Behandlung wieder in den Unterricht entlassen werden. Jeweils gut 15% wurden nach Hause bzw. zur weiteren Behandlung zu einem Arzt verwiesen, in fünf Fällen wurde der Rettungsdienst alarmiert.

Am häufigsten, nämlich in etwa 67% der Fälle, wurden die typischen „Sportverletzungen“, wie Prellungen, Stauchungen und Zerrungen diagnostiziert. Rund ein Achtel der Patienten klagte über Übelkeit und Schwindel, meist in Kombination mit Kopf- bzw. Bauchschmerzen.

Erfreulich: Jeweils weit über 90% der Patienten waren ansprechbar sowie orientiert und wiesen keine Auffälligkeiten bei Atmung und Kreislauf auf. Kein Schüler behielt bleibende Schäden.

Durchschnittlich waren die Sanitäter innerhalb von einer Minute nach erfolgter Alarmierung am Einsatzort; die durchschnittliche Einsatzdauer betrug ca. 30 Minuten.



SCHULSANITÄTSDIENST

Antoniuskolleg Neunkirchen

Die Ansprechpartner

Leitung / Sanitätsreferent:

Tim Kipshagen (Jgst. 12)

Betreuungslehrer:

Frau Grundei

Sanitäter:

Barthel, Thimo (Jgst. 12)

Debertshäuser, Britta (Jgst. 12)

Ebertz, Katharina (9e)

Hefler, Eva-Louisa (10b)

Kaufner, Josephiné (9e)

Kipshagen, Tim (Jgst. 12)

Niemann, Johannes (Jgst. 12)

Rieger, Johannes (10b)

Schäfer, Magdalena (Jgst. 11)

Schulz, Andrea (Jgst. 11)

Scotland, Malte (Jgst. 11)

Postanschrift:

Antoniuskolleg Neunkirchen

- Schulsanitätsdienst -

- z.Hd. Herrn Tim Kipshagen

Pfarrer-Schaaf-Straße 1

53819 Neunkirchen

Internetauftritt:

<http://content.antoniuskolleg.de/cms/schueler/schulsanitaetsdienst/index.php>

Diese Broschüre ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und/oder Veröffentlichung – auch auszugsweise – sind nur mit vorheriger, schriftl. Genehmigung des Rechteinhabers gestattet. © Tim Kipshagen

Stand: 05/2010



SCHULSANITÄTSDIENST

Antoniuskolleg Neunkirchen



Informationen für
Eltern, Schüler und Lehrer



SCHULSANITÄTSDIENST

Antoniuskolleg Neunkirchen

Schulsanitätsdienst – was ist das?

Bei einem Schulsanitätsdienst übernehmen entsprechend ausgebildete Schülerinnen und Schüler bei Unfällen, akuten Erkrankungen und ähnlichen Notfällen, die sich während der Schulzeit – z.B. im Sport- und Kunstunterricht oder auch während der Pausen – ereignen, die qualifizierte Erstversorgung und Betreuung der Betroffenen.

Dadurch ist einerseits die zügige und kompetente Hilfeleistung sichergestellt, andererseits profitieren auch die Schulsanitäter von diesem Konzept. Sie lernen die Bedeutung von Teamarbeit sowie sozialer Kompetenz kennen und übernehmen Verantwortung für sich und auch andere.

Einsatzbereitschaft & Alarmierung

Täglich befinden sich jeweils zwei Sanitäter in Bereitschaft. Im Einsatzfall werden Sie aus dem „gelben Büro“ per PMR-Funkgerät alarmiert und begeben sich unverzüglich zum Sanitätsraum. Dort nehmen sie das benötigte Material auf oder beginnen mit der Versorgung des Patienten.

Neben der täglichen Einsatzbereitschaft stellt der Schulsanitätsdienst bei Bedarf auch bei schulischen Veranstaltungen, beispielsweise den Bundesjugendspielen, die sanitätsdienstliche Betreuung sicher.



SCHULSANITÄTSDIENST

Antoniuskolleg Neunkirchen

Die Ausbildung

Sämtliche Schulsanitäter können neben der Teilnahme an einem regulären „Erste Hilfe Kurs“ mindestens eine acht Doppelstunden umfassende Ausbildung zum „Schulsanitäter“ vorweisen.

Diese Grundausbildung sowie auch eine Auswahl an Fortbildungsveranstaltungen werden durch den Malteser-Hilfsdienst Hennef angeboten und sind für die Schulsanitäter kostenfrei.

Abgesehen davon sind einige Schulsanitäter auch in ihrer Freizeit bei Hilfsorganisationen tätig und so immer „up to date“.

Die Ausrüstung

Der Schulsanitätsdienst kann bei seiner Arbeit über umfangreiches Material zur adäquaten Versorgung der Patienten verfügen. Die Ausstattung liegt dabei weit über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestmaß.

Neben Verbandmaterial zur „einfachen“ Wundversorgung, Kühlpacks und Material zur Immobilisation, stehen den Sanitätern auch Blutzucker- und Blutdruckmessgerät, eine sog. „Zahnrettungsbox“ oder beispielsweise Hyperventilations- sowie Beatmungsmasken zur Verfügung.



SCHULSANITÄTSDIENST

Antoniuskolleg Neunkirchen

Wie werde ich Schulsanitäter?

Die Mitarbeit im Schulsanitätsdienst steht grundsätzlich jedem offen, der die neunte oder eine höhere Jahrgangsstufe besucht sowie über eine gültige Bescheinigung über die Teilnahme an einem Kurs „Erste Hilfe“ (8 Doppelstunden) oder eine vergleichbare Qualifikation verfügt.

Näheres, wie fachliche und auch sonstige Eignung, können in einem persönlichen Gespräch geklärt werden.

Bei Interesse stehen der Sanitätsreferent und Frau Grundei als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Kurz & bündig

Um den Einsatzablauf im Notfall zu beschleunigen bitten wir Sie und Euch folgendes zu beachten:

- Im Notfall den Schulsanitätsdienst über „gelbes Büro“ alarmieren
- Telefonische Erreichbarkeit der Eltern klären und aktuelle Telefonnummern (Privat, Arbeit, Handy, etc.) möglichst schriftlich mitführen
- Bei chronischen Krankheiten (Asthma, Diabetes), schweren Allergien u.ä. „Notfallausweis“ und evtl. Medikamente mitführen